

[Home](#)[Rubriken](#)[Alle Artikel](#)[Science](#)[Campus](#)[ETH-intern](#)[Kolumnen](#)[Surprise](#)[Dossiers](#)[Agenda](#)[Kontakt](#)[ETH Life-Archiv](#)

## NEWSLETTER

Der ETH Life Newsletter hält Sie täglich aktuell auf dem Laufenden. Registrieren Sie sich [hier](#).

## LESERKOMMENTARE

13.11.08 [English for Runaways?](#)

13.11.08 [AKW und Leukämie](#)

12.11.08 [A few lines about Italian and Rhaeto-Romanic](#)

[weitere Leserkommentare](#)

Auszeichnung

## Dario Neri erhält SWISS BRIDGE Award 2008

**Dario Neri, Professor für Biomakromoleküle am Institut für Pharmazeutische Wissenschaften der ETH Zürich, erhält zusammen mit zwei weiteren Forschern den mit 600'000 Franken dotierten SWISS BRIDGE Award 2008.**



Gordon McVie, Vorsitzender der Wissenschaftlichen Kommission; Giorgio Nosedà, Präsident der Stiftung SWISS BRIDGE; Preisträger Dario Neri, Professor am Institut für Pharmazeutische Wissenschaften der ETH Zürich sowie Thomas Hoepli, Geschäftsführer SWISS BRIDGE bei der Preisübergabe (v.l.n.r.)

werden in der Krebstherapie Antikörper eingesetzt, die sich sehr zielgerichtet gegen bestimmte Strukturen auf der Oberfläche von Krebszellen richten und diese zerstören. Eine zweite Strategie besteht darin, solche Antikörper mit einem Krebsmedikament zu beladen. Der Antikörper wirkt somit als Transportvehikel, welches das Medikament an den korrekten Ort – zu den Krebszellen – führt. Die Zellen nehmen den Antikörper zusammen mit dem Medikament auf und werden abgetötet. Zwei Gründe schränken den Erfolg dieser Therapeutika ein: die grosse Vielfalt der Oberflächenstrukturen auf den Krebszellen und die Schwierigkeit dieser Medikamente, ins Innere des Tumorgewebes zu gelangen. Diese Probleme will Dario Neri mit einer neuen Generation solcher Antikörper-Medikament-Konjugate umgehen. Konkret entwickeln Neri und sein Team solche Verbindungen, welche spezifisch das Wachstum von neuen Blutgefässen in Tumoren hemmen. Dadurch wird der Tumor „ausgehungert“ und am Wachstum gehindert.

SWISS BRIDGE unterstützt international renommierte Wissenschaftler, deren Forschungsarbeiten Meilensteine in der Bekämpfung von Krebs versprechen. In der diesjährigen Ausschreibungsrunde wurden über 50 Projektskizzen eingereicht. Diese wurden vom wissenschaftlichen Sekretariat der Krebsliga Schweiz in Zusammenarbeit mit einer international zusammengesetzten Jury unter der Leitung von Gordon McVie, dem Europäischen Institut für Onkologie in Mailand evaluiert. Acht Forscher wurden eingeladen, eine ausführliche Projektstudie auszuarbeiten.

### Stiftung SWISS BRIDGE

SWISS BRIDGE geht zurück auf die Initiative des Geschäftsführers Thomas Hoepli. Zweck der 1997 mit Unterstützung der Krebsliga Schweiz gegründeten Stiftung ist es, qualitativ hochstehende in- und ausländische Forschungsprojekte, die im Kampf gegen Krebs neue Erkenntnisse erwarten lassen, durch private Donatoren aus dem Private Banking in der Schweiz finanziell zu unterstützen. Der SWISS BRIDGE Award war in den letzten acht Jahren mit insgesamt fünf Millionen Franken dotiert.

### Leserkommentare:

Wir sind an Ihrer Meinung interessiert. Bitte schreiben Sie uns: